

Viel Geld für Ameisen & Co

Neckertal Der Coop-Regionalrat unterstützt den Baumwipfelpfad finanziell. Der Spendenbetrag wird für die Erlebnisstation «Waldinsekten – Nutzen und Gefahren» verwendet.

Beeindruckende 40 Meter geht es von der äussersten Plattformkante des neu erstellten Baumwipfelpfads in Mogelsberg senkrecht hinunter ins Steinwäldli. Bei schönem Wetter reiche die Sicht von hier sowie weiteren Aussichtspunkten über unzählige Baumkronen, die voralpine Hügellandschaft des Neckertals bis zum Schwarzwald. In einem Pressecommuniqué von gestern Montag gibt die Medienstelle der Coop Genossenschaft, Gossau, bekannt, dass der Coop-Regionalrat das Projekt Baumwipfelpfad mit 10 000 Franken unterstützte. Begleitet wird das Projekt in Sachen Medienarbeit und Finanzierung von der ehemaligen Nationalrätin Lucrezia Meier-Schatz.

Interaktive Tafeln vermitteln Informationen

Die imposante Plattform ist nur ein Element der neuen Attraktion, die im nächsten Mai eröffnet wird. Das Ziel formuliert Meier-Schatz so: «Allen Menschen, die sich gerne draussen und im Wald bewegen, möchten wir ein einmaliges Naturerlebnis bieten.» Neben dem Holzweg in luftiger Höhe führt der Pfad durch alle Ebenen des Waldes. «Besucherinnen und Besucher erhalten dabei Einblicke aus neu-



Alt Nationalrätin Lucrezia Meier-Schatz und Coop-Regionalrat Michael Fuhrer sind sich einig: Der 500 Meter lange Baumwipfelpfad und die Erlebnisstationen bereichern die Region Neckertal enorm. Bilder: PD

en Perspektiven in die Fauna und Flora», so Meier-Schatz. Bereichert werde das unmittelbare Erleben mit Information und Wissen: «40 interaktive Erlebnissta-

tionen werden auf spielerische Art die Funktionen und Aufgaben des Waldes und seiner Bewohner erklären.» Dabei erhält man unter anderem Antworten auf Fragen wie «warum ist auch Totholz für einen lebendigen Wald wichtig?» oder «wie kommunizieren Baumwurzeln miteinander?». Vom Baumwipfelpfad ist auch Michael Fuhrer, Mitglied des Coop-Regionalrats Ostschweiz überzeugt: «Die Natur nachhaltig erlebbar machen, Regionalität fördern und gleichzeitig Kinder und Familien ein tolles Erlebnis bieten – damit kann sich auch Coop bestens identifizieren.» Darum unterstützt der Coop-Regionalrat den Baumwipfelpfad Neckertal mit 10 000 Franken. Der Spendenbetrag werde für die Realisation der Erlebnisstation «Waldinsekten – Nutzen und Gefahren» verwendet. «Dort kann man auf Baum-

stammscheiben den Frassgang von Insekten entdecken und lernt, warum einheimische Waldinsekten, wie zum Beispiel der Buchdrucker (Borkenkäfer), Teil

eines funktionierenden Ökosystems sind», ergänzt Lucrezia Meier-Schatz. (pd)

www.baumwipfelpfad.ch

«In der interaktiven Erlebnisstation kann man entdecken, wie der Borkenkäfer Teil eines Ökosystems ist.»

«Wir fördern die Regionalität und bieten Kindern und Familien gleichzeitig ein einmaliges Naturerlebnis.»

Lucrezia Meier-Schatz
Alt Nationalrätin

Michael Fuhrer
Coop-Regionalrat



Michael Fuhrer überreicht Lucrezia Meier-Schatz symbolisch die Spende für die Erlebnisstation «Waldinsekten».

Rotes Kreuz 4534 Stunden im Einsatz

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St. Gallen hat seine Freiwilligen als Dank für ihren Einsatz im Rotkreuz-Fahrdienst der Region Oberes Toggenburg zu einer Führung beim ZAB (Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid) eingeladen. Die Freiwilligen begleiten in ihrer Freizeit kranke und betagte Menschen zum Arzt, in die Therapie oder in die Kur.

4534 Stunden sind die 61 Freiwilligen des Rotkreuz-Fahrdienstes der Region Oberes Toggenburg im letzten Jahr im Einsatz gestanden und haben dabei 87 980 Kilometer absolviert. Mit viel Engagement und Herzblut übernehmen sie Fahrten für Menschen, welche selbst nicht mobil sind und einen medizinischen Termin wahrnehmen müssen. Die Fahrerinnen und Fahrer setzen dafür ihre Freizeit ein und erhalten lediglich eine Kilometerentschädigung. Das SRK Kanton St. Gallen bildet die Freiwilligen entsprechend aus und organisiert jährlich Treffen. In diesem Jahr führte die Reis zum ZAB. Abgerundet wurde der Abend im Restaurant Edelweiss, nach einem Informationsteil und einem Abendessen in gemütlicher Runde.

Neue Mitglieder willkommen

Die Nachfrage beim Rotkreuz-Fahrdienst wächst stetig und jedes Jahr werden noch mehr Kilometer zurückgelegt. Der Einsatz der Freiwilligen ist ein wertvoller Beitrag für die Selbstständigkeit und Lebensqualität vieler Menschen in der Region. Damit diese Dienstleistung auch weiterhin lückenlos angeboten werden kann, ist das SRK Kanton St. Gallen auf weitere Mitglieder angewiesen, die den Verein finanziell unterstützen. (pd)

Interessierte melden sich beim SRK St. Gallen, Telefon 0712279966 oder E-Mail info@srk-sg.ch. Regionalstelle Wil & Toggenburg; Hubstrasse 33; Wil; Telefon 0719442662; Homepage: www.srk-sg.ch.

St. Galler Kantonalbank

500 Franken für das Elternforum

Jedes Jahr zur Adventszeit öffnet die St. Galler Kantonalbank 30 ihrer Niederlassungen für soziale Institutionen aus der Region. Dort können die Organisationen auf sich und auf ihre Dienstleistungen aufmerksam machen. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Institutionen von der St. Galler Kantonalbank eine Weihnachtsspende von jeweils 500 Franken. In der Niederlassung Ebnat-Kappel ist das Elternforum Ebnat-Kappel vom 1. Dezember bis 27. Dezember zu Gast und stellt ihr Angebot vor.

Mit der Ausstellung und der damit verbundenen Weihnachtsspende dankt die St. Galler Kantonalbank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern privater Institutionen und Trägervereinen, die durch ihr Engagement tagtäglich ein Zeichen des Miteinanders und der Nächstenliebe setzen. Das Elternforum bietet Eltern von Kleinkindern bis zum Teenager Vortragsangebote zu den

Themen: Erziehung, Eltern sein, Entwicklung und Pädagogik – alles rund um den Familienalltag. Zudem organisiert das Elternforum in Zusammenarbeit mit dem

Schweizerischen Roten Kreuz einen ausführlichen Babysitterkurs. (pd)

www.efek.ch



Ursula Minder, Präsidentin Elternforum, und Alex Blatter, Berater Privatkunden. Bild: PD

Handelsregister

Cannasan AG, in Bütschwil-Ganterschwil, Gewerbepark 11, 9615 Dietfurt, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Zweck: Produktion und Herstellung sowie Handel und Verkauf von Hanf mit einem Wert unter 1% THC und insbesondere Hanfprodukten aller Art. Die Gesellschaft kann Franchising betreiben als Franchise-Geber und Franchise-Nehmer, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF 100 000.00. Liberierung Aktienkapital: CHF 100 000.00. Aktien: 1000 Namenaktien zu CHF 100.00. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die

Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Richener, Joël, von Signau, in Ebnat-Kappel, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Brunschwiler, Remo, von Bettwiesen, in Herisau, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Tschudin, Raphael, von Lupsingen, in Schweizerholz (Bischofszell), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Caravan Toggi AG, in Bütschwil-Ganterschwil, Hofackerstrasse 12, 9606 Bütschwil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 6.9.2017. Zweck: Handel mit Wohnmobilen und Kraftfahrzeugen aller Art sowie Kauf und Verkauf von Fahrzeugen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Toch-

tergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF 100 000.00. Liberierung Aktienkapital: CHF 100 000.00. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1000.00. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung des Verwaltungsrates untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Uzun, Samet, türkischer Staatsangehöriger, in Bazenheid (Kirchberg), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.